

Polizei- und Ordnungsrecht

mit Versammlungsrecht

VON

Dr. Bodo Pieroth

o. Professor an der
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Dr. Bernhard Schlink

o. Professor an der
Humboldt-Universität zu Berlin

und

Rechtsanwalt Michael Kniesel

chem. Polizeipräsident in Bonn

3. Auflage



Verlag C. H. Beck München 2005

Inhaltsverzeichnis

1. Teil. Grundlagen

1. Geschichte und Begriff	1
I. Geschichte.....	1
1. Die wohlfahrtsstaatliche Polizei.....	1
2. Abschied vom Polizeistaat.....	4
3. General- und Spezialermächtigung.....	7
II. Materieller und formeller Polizeibegriff.....	8
1. Auseinanderfallen des Polizeibegriffs.....	8
2. Die sog. Entpolizeilichung nach dem Ende des nationalsozialistischen Staats.....	9
3. Ist der materielle Polizeibegriff überholt?.....	12
III. Wandlungen und Tendenzen des Polizeirechts in der Bundesrepublik Deutschland.....	13
1. Wandlungen.....	13
2. Tendenzen.....	16
2. Strukturen	21
I. Das Recht der Gefahrenabwehr im Gefüge des Rechts der inneren Sicherheit.....	21
1. Sicherheit als Aufgabe des Staats.....	21
2. Innere und äußere Sicherheit.....	23
3. Innere und soziale Sicherheit.....	23
4. Gefahrenabwehr und Strafverfolgung.....	24
a) Vorrang.....	26
b) Rechtsschutz.....	27
5. Gefahrenabwehr und geheimdienstlicher Staats- und Verfassungsschutz.....	28
6. Polizei- und ordnungsrechtliche Gefahrenabwehr.....	31
7. Terminologie.....	35
II. Das Recht der Gefahrenabwehr im Gefüge der bundesstaatlichen Kompetenzordnung.....	35
1. Gesetzgebung.....	36
2. Verwaltung.....	37
III. Systematik der polizei- und ordnungsrechtlichen Handlungsgrundlagen.....	39
i 3. Rechtsquellen	43
I. Bundesrecht.....	43
1. Bundespolizeirecht.....	43
2. Bundesordnungsrecht.....	45

II. Landesrecht.....	46
1. Baden-Württemberg.....	46
2. Bayern.....	47
3. Berlin.....	48
4. Brandenburg.....	49
5. Bremen.....	50
6. Hamburg.....	50
7. Hessen.....	51
8. Mecklenburg-Vorpommern.....	52
9. Niedersachsen.....	53
10. Nordrhein-Westfalen.....	53
11. Rheinland-Pfalz.....	55
12. Saarland.....	55
13. Sachsen.....	56
14. Sachsen-Anhalt.....	57
15. Schleswig-Holstein.....	58
16. Thüringen.....	59

2. Teil. Gefahrenabwehr als polizei- und ordnungsrechtliche Aufgabe

§ 4. Der Begriff der Gefahr	63
I. Allgemeines.....	63
1. Bedeutung und Varianten des Gefahrbegriffs.....	63
2. Schädigung und Belästigung.....	64
3. Schädigungswahrscheinlichkeit, Gefahr und Risiko.....	65
II. Konkrete und abstrakte Gefahr.....	66
1. Der Unterschied.....	66
2. Bedeutung des Unterschieds.....	67
3. Abzuwehrende und vorzubeugende Gefahr als verschiedene Gefahrenarten?.....	69
4. Qualifikationen der konkreten Gefahr.....	70
5. Umschreibungen konkreter und abstrakter Gefahren.....	72
III. Objektiver und subjektiver Gefahrbegriff.....	73
1. Der objektive Gefahrbegriff.....	73
2. Vom objektiven zum subjektiven Gefahrbegriff.....	75
3. Der subjektive Gefahrbegriff.....	79
a) Anscheinsgefahr.....	79
b) Gefahrverdacht.....	80
c) Putativgefahr.....	82
d) Folgeprobleme des subjektiven Gefahrbegriffs. Primär- und Sekundärebene.....	83
§ 5. Aufgaben	85
I. Die einzelnen Aufgaben.....	85
1. Klassische Gefahrenabwehr.....	86
2. Vorbeugende Bekämpfung von Straftaten.....	87

3. Vorbereitung künftiger Gefahrenabwehr.....	89
4. Vollzugshilfe.....	89
5. Aufgaben aufgrund anderer Rechtsvorschriften.....	90
II. Bedeutung der Aufgabenzuweisung.....	91
III. Subsidiarität und Spezialität zwischen Polizei- und Ordnungs- behörden.....	93
1. Subsidiarität.....	94
2. Spezialität.....*	94
a) Sperrwirkung der besonderen Ordnungsgesetze.....	96
b) Auffangwirkung der allgemeinen Ordnungsgesetze.....	97
IV. Subsidiarität und Spezialität zwischen Polizei- und Ordnungs- behörden und anderen Behörden.....	99
1. Subsidiarität.....	99
2. Spezialität und Subsidiarität.....	99
V. Subsidiarität der Polizei- und Ordnungsbehörden gegenüber den Gerichten.....	100
VI. Anspruch auf Aufgabenwahrnehmung.....	103
; 6. Zuständigkeit, Verfahren und Form.....	104
I. Zuständigkeit.....	104
1. Begriff und Rechtsgrundlagen.....	104
2. Anforderungen.....	106
a) Sachliche Zuständigkeit.....	106
b) Örtliche Zuständigkeit.....	107
c) Funktionelle und instanzietue Zuständigkeit.....	108
3. Rechtsfolgen.....	109
II. Verfahren.....	109
1. Begriff und Rechtsgrundlagen.....	109
2. Anforderungen.....	110
a) Besondere Anforderungen.....	110
b) Allgemeine Anforderungen.....	111
3. Rechtsfolgen.....	112
III. Form.....	112

3. Teil. Allgemeine Befugnisse

Generalklauseln.....	115
I. Begriff und Rechtsgrundlagen.....	115
II. Verfassungsmäßigkeit.....	116
III. Rechtswirkungen.....	117
1. Ermächtigung zu notwendigen Maßnahmen.....	117
2. Ermächtigung zu selbständigen Verfügungen?.....	118
3. Subjektives Recht.....	119
4. Auffangwirkung.....	119
a) Bedeutung.....	119
b) Grenzen.....	120

§ 8. Schutzgüter	123
I. Allgemeines.....	123
II. Öffentliche Sicherheit.....	124
1. Die drei Teilschutzgüter.....	124
2. Unverletzlichkeit der Rechtsordnung.....	127
3. Unverletzlichkeit der subjektiven Rechte und Rechtsgüter des einzelnen.....	132
4. Bestand des Staates und der Einrichtungen und* Veranstal- tungen des Staates und sonstiger Träger der Hoheitsgewalt	135
III. Öffentliche Ordnung.....	138
1. Das traditionelle Verständnis.....	138
2. Kritik.....	138
3. Die aktuelle Rechtslage.....	140
§ 9. Pflichtigkeit	142
I. Allgemeines.....	142
II. Verhaltensverantwortlichkeit.....	144
1. Die Personen und ihr Verhalten.....	144
2. Verursachung.....	146
3. Anscheins- und Verdachtsstörer.....	150
a) Anscheinsstörer.....	150
b) Verdachtsstörer.....	151
4. Zweckveranlasser.....	152
III. Zustandsverantwortlichkeit.....	154
1. Die Personen und ihre Sachen.....	154
2. Verursachung.....	157
IV. Verantwortlichkeit bei Rechtsnachfolge.....	159
1. Der Ausgangspunkt: keine Rechtsnachfolge in die Ver- antwortlichkeit.....	159
2. Die Verantwortlichkeit nach ihrer Konkretisierung.....	161
3. Die Verantwortlichkeit vor ihrer Konkretisierung.....	163
V. Grenzen der Verantwortlichkeit.....	164
1. Legalisierungswirkung von Genehmigungen.....	164
2. Verjährung, Verwirkung, Verzicht.....	165
3. Unzumutbarkeit.....	167
4. Artikel 14 GG.....	168
VI. Inanspruchnahme nichtverantwortlicher Dritter.....	169
VII. Auswahl unter mehreren Adressaten.....	174
1. Effektivität.....	174
2. Verhältnismäßigkeit.....	175
3. Faustformeln.....	176
4. Duldungsverfügung.....	177
§ 10. Grundrechte, Verhältnismäßigkeit, Ermessen und Be- stimmtheit	178
I. Allgemeines.....	178
II. Grundrechte.....	180
1. Grundrechte als Abwehrrechte.....	182

2. Grundrechte als Schutzrechte.....	182
3. Grundrechtliche Gleichheit.....	183
III. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.....	183
1. Geeignetheit.....	184
2. Erforderlichkeit.....	186
3. Angemessenheit.....	189
IV. Ermessen.....	190
1. Ermessenseinräumung.....	190
2. Ermessensreduktion auf Null.....	192
3. Anspruch auf Einschreiten.....	193
V. Bestimmtheit.....	194
11. Verordnungen.....	195
I. Begriff und Rechtsgrundlagen.....	195
II. Formelle Rechtmäßigkeit.....	199
1. Zuständigkeit.....	199
2. Verfahren.....	200
3. Form.....	201
III. Materielle Rechtmäßigkeit.....	201
1. Vereinbarkeit mit höherrangigem Recht.....	201
2. Gefahr und Schutzgüter.....	202
3. Pflichtigkeit.....	203
4. Verhältnismäßigkeit.....	203
5. Bestimmtheit.....	204
IV. Durchsetzung.....	205
 4. Teil. Spezialbefugnisse 	
12. Systematik der Spezialbefugnisse.....	207
I. Begriff der Spezialbefugnis.....	207
II. Arten.....	208
1. Aktionelle und informationelle Spezialbefugnisse.....	208
2. Anordnungs- und Handlungsbefugnisse.....	210
III. Reichweite.....	211
1. Handlung und Vollstreckung.....	211
2. Durchsetzung mittels anderer polizei- und ordnungsrechtlicher Befugnisse.....	212
3. Weitere Folgenregelungen.....	213
IV. Rechtsgrundlagen.....	214
1. Polizei- und Ordnungsgesetze.....	214
2. Strafrechtliche Rechtfertigungsgründe als Spezialbefugnisse?.....	215
13. Generalklausel zur Datenerhebung.....	217
I. Begriff und Rechtsgrundlagen.....	217
II. Formelle Rechtmäßigkeit.....	219
III. Materielle Rechtmäßigkeit.....	221

1. Schutzgüter.....	221
2. Gefahr.....	222
3. Pflichtigkeit.....	222
4. Verhältnismäßigkeit.....	223
a) Unmittelbare vor mittelbarer, offene vor verdeckter Datenerhebung.....	223
b) Ausnahmen.....	224
IV. Auffangwirkung..... j.	226

§ 14. Spezialbefugnisse der Datenerhebung.....	227
I. Befragung.....	227
1. Begriff und Rechtsgrundlagen.....	227
2. Formelle Rechtmäßigkeit.....	228
3. Materielle Rechtmäßigkeit.....	229
a) Schutzgüter und Gefahr.....	229
b) Pflichtigkeit.....	229
c) Verhältnismäßigkeit.....	230
4. Durchsetzung.....	231
II. Verkehrskontrolle, Prüfung von Berechtigungsscheinen, elektronische Erhebung von Kraftfahrzeugkennzeichen . . .	232
1. Begriffe und Rechtsgrundlagen.....	232
2. Formelle Rechtmäßigkeit.....	233
3. Materielle Rechtmäßigkeit.....	234
a) Schutzgüter.....	234
b) Gefahr.....	234
c) Pflichtigkeit.....	234
d) Verhältnismäßigkeit.....	234
4. Durchsetzung.....	235
III. Datenerhebung zur Vorbereitung auf künftige Gefahrenab- wehr.....	235
1. Begriff und Rechtsgrundlagen.....	235
2. Formelle und materielle Rechtmäßigkeit.....	236
IV. Identitätsfeststellung.....	237
1. Begriff und Rechtsgrundlagen.....	237
2. Formelle Rechtmäßigkeit.....	238
3. Materielle Rechtmäßigkeit.....	238
a) Schutzgüter.....	238
b) Gefahr.....	238
c) Pflichtigkeit.....	243
d) Verhältnismäßigkeit.....	244
4. Durchsetzung.....	245
V. Erkennungsdienstliche Maßnahmen.....	246
1. Begriff und Rechtsgrundlagen.....	246
2. Formelle Rechtmäßigkeit.....	249
3. Materielle Rechtmäßigkeit.....	250
a) Schutzgüter.....	250
b) Gefahr.....	251

c) Pflichtigkeit.....	251
d) Verhältnismäßigkeit.....	251
4. Durchsetzung.....	252
VI. Vorladung.....	252
1. Begriff und Rechtsgrundlagen.....	252
2. Formelle Rechtmäßigkeit.....	253
3. Materielle Rechtmäßigkeit.....	254
a) Schutzgüter, Gefahr, Pflichtigkeit.....*	254
b) Verhältnismäßigkeit.....	254
4. Durchsetzung.....	255
VII. Datenerhebung bei öffentlichen Veranstaltungen und An- sammlungen.....	256
1. Begriff und Rechtsgrundlagen.....	256
2. Rechtmäßigkeit.....	257
a) Schutzgüter.....	257
b) Gefahr und Pflichtigkeit.....	258
c) Verhältnismäßigkeit.....	259
VIII. Daten erhebung durch Videoüberwachung im öffentlichen Raum, bei Freiheitsentziehungen, Identitätsfeststellungen, Personen- und Fahrzeugkontrollen.....	259
1. Begriffe und Rechtsgrundlagen.....	259
2. Rechtmäßigkeit.....	261
a) Schutzgüter.....	261
b) Gefahr.....	261
c) Pflichtigkeit.....	262
d) Verhältnismäßigkeit.....	262
IX. Kurzfristige Observation.....	263
1. Begriff und Rechtsgrundlagen.....	263
2. Rechtmäßigkeit.....	263
X. Längerfristige Observation, verdeckter Einsatz technischer Mittel, Einsatz von Vertrauenspersonen und verdeckten Ermittlern.....	264
1. Begriffe und Rechtsgrundlagen.....	264
a) Längerfristige Observation.....	264
b) Verdeckter Einsatz technischer Mittel.....	265
c) Einsatz von Vertrauenspersonen.....	266
d) Einsatz verdeckter Ermittler.....	267
2. Formelle Rechtmäßigkeit.....	268
a) Anordnung.....	268
b) Inhalt, Form und Frist.....	269
3. Materielle Rechtmäßigkeit.....	270
a) Schutzgüter und Gefahr.....	270
b) Pflichtigkeit.....	272
c) Verhältnismäßigkeit.....	273
XI. Verdeckte Datenerhebung in oder aus Wohnungen.....	275
1. Begriff und Rechtsgrundlagen.....	275
a) Begriff.....	275

b) Rechtsgrundlagen.....	275
c) Verfassungsmäßigkeit.....	276
2. Formelle Rechtmäßigkeit.....	278
3. Materielle Rechtmäßigkeit.....	280
XII. Datenerhebung aus der Telekommunikation.....	281
1. Begriff und Rechtsgrundlagen.....	281
a) Begriff.....	281
b) Rechtsgrundlagen.....	282
2. Rechtmäßigkeit.....	283
§ 15. Datenverarbeitungsbefugnisse.....	285
I. Von der Datenerhebung zur Datenverarbeitung.....	285
II. Generalklausel zur Speicherung, Veränderung und Nutzung von Daten.....	285
1. Begriff und Rechtsgrundlagen.....	285
a) Begriff.....	285
b) Rechtsgrundlagen.....	287
2. Formelle Rechtmäßigkeit.....	288
3. Materielle Rechtmäßigkeit.....	289
a) Schutzgüter.....	289
b) Gefahr.....	292
c) Pflichtigkeit.....	292
d) Verhältnismäßigkeit.....	293
III. Spezialbefugnisse zur Speicherung, Veränderung und Nutzung von Daten.....	296
1. Speicherung von Ton-, Bild- und Videoaufnahmen.....	296
a) Begriff und Rechtsgrundlagen.....	296
b) Rechtmäßigkeit.....	296
2. Polizeiliche Beobachtung.....	296
a) Begriff und Rechtsgrundlagen.....	296
b) Formelle Rechtmäßigkeit.....	298
c) Materielle Rechtmäßigkeit.....	299
3. Datenabgleich.....	300
a) Begriff und Rechtsgrundlagen.....	300
b) Rechtmäßigkeit.....	301
c) Durchsetzung.....	302
4. Rasterfahndung.....	302
a) Begriff und Rechtsgrundlagen.....	302
b) Formelle Rechtmäßigkeit.....	303
c) Materielle Rechtmäßigkeit.....	304
IV. Datenübermittlung.....	305
1. Begriff und Rechtsgrundlagen.....	305
a) Begriff.....	305
b) Rechtsgrundlagen.....	306
2. Formelle Rechtmäßigkeit.....	309
3. Materielle Rechtmäßigkeit.....	310
a) Datenübermittlung unter Polizei- und zwischen Polizei- und Ordnungsbehörden.....	310

b) Datenübermittlung an sonstige öffentliche, an ausländische öffentliche, über- und zwischenstaatliche Stellen und an Private.....	311
V. Rechte des Pflichtigen.....	312
1. Unterrichtung, Auskunft.....	312
a) Begriffe und Rechtsgrundlagen.....	312
b) Pflichten- und Anspruchsvoraussetzungen und -inhalte.....	314
2. Berichtigung, Löschung bzw. Vernichtung, Sperrung.....	316
a) Begriffe und Rechtsgrundlagen.....	316
b) Anspruchsvoraussetzungen und -inhalte.....	318
16. Platzverweisung, Aufenthaltsverbot, •Wohnungsverweisung und Kontaktverbot.....	322
I. Begriffe und Rechtsgrundlagen.....	322
1. Begriffe.....	322
2. Betroffene Grundrechte.....	323
3. Rechtsgrundlagen.....	325
II. Rechtmäßigkeit.....	327
1. Platzverweisung.....	327
a) Schutzgüter und Gefahr.....	327
b) Pflichtigkeit.....	327
2. Aufenthaltsverbot.....	327
a) Verfassungsmäßigkeit.....	329
b) Schutzgüter.....	331
c) Gefahr.....	331
d) Pflichtigkeit.....	332
e) Verhältnismäßigkeit.....	332
3. Wohnungsverweisung.....	332
a) Verfassungsmäßigkeit.....	332
b) Schutzgüter, Gefahr und Pflichtigkeit.....	333
c) Verhältnismäßigkeit.....	333
4. Kontaktverbot.....	334
III. Durchsetzung.....	334
! 17. Gewahrsam.....	335
I. Begriff und Rechtsgrundlagen.....	335
II. Formelle Rechtmäßigkeit.....	339
1. Richtervorbehalt.....	339
2. Bekanntgabe.....	340
3. Rechtsbehelfsbelehrung.....	341
4. Benachrichtigung.....	341
III. Materielle Rechtmäßigkeit.....	343
1. Schutzgüter und Gefahr.....	343
a) Unverletzlichkeit der Rechtsordnung.....	343
b) Subjektive Rechte und Rechtsgüter.....	344
c) Bestand des Staates und seiner Einrichtungen.....	345
2. Pflichtigkeit.....	345

3. Verhältnismäßigkeit.....	346
a) Unterbringung.....	346
b) Dauer.....	347
IV. Durchsetzung.....	349
§ 18. Durchsuchung.....	350
I. Durchsuchung von Personen.....	351
1. Begriff und Rechtsgrundlagen.....	351
2. Formelle Rechtmäßigkeit.....	352
3. Materielle Rechtmäßigkeit.....	353
a) Schutzgüter.....	353
b) Gefahr.....	355
c) Pflichtigkeit.....	355
d) Verhältnismäßigkeit.....	355
II. Durchsuchung von Sachen.....	356
1. Begriff und Rechtsgrundlagen.....	356
2. Formelle Rechtmäßigkeit.....	357
3. Materielle Rechtmäßigkeit.....	358
a) Schutzgüter.....	358
b) Gefahr und Pflichtigkeit.....	358
III. Betreten und Durchsuchung von Wohnungen.....	359
1. Begriffe und Rechtsgrundlagen.....	359
a) Wohnung.....	359
b) Durchsuchung und Betreten.....	360
c) Keine Einwilligung.....	361
2. Formelle Rechtmäßigkeit.....	361
a) Richtervorbehalt.....	362
b) Verfahren.....	363
3. Materielle Rechtmäßigkeit.....	365
a) Durchsuchung.....	365
b) Betreten.....	366
IV. Durchsetzung.....	367
§ 19. Sicherstellung und Beschlagnahme.....	368
I. Begriffe und Rechtsgrundlagen.....	368
II. Formelle Rechtmäßigkeit.....	370
III. Materielle Rechtmäßigkeit.....	371
1. Schutzgüter und Gefahr.....	371
a) „Eingeschränkte Generalklausel“.....	371
b) Besondere Schutzgüter und Gefahren.....	372
2. Pflichtigkeit.....	373
IV. Durchsetzung.....	374
5. Teil. Versammlungsrecht	
§ 20. Systematik des Versammlungsrechts.....	377
I. Versammlungsrecht als Gefahrenabwehrrecht.....	377
II. Begriff und Formen der Versammlung.....	379

1. Weiter und enger Versammlungsbegriff.....	379
2. Versammlungsformen.....	380
III. Rechtsgrundlagen.....	381
IV. Zuständigkeiten.....	384
V. Arten und Reichweite der Befugnisse.....	385
21. Befugnisse vor Beginn der Versammlung.....	386
I. Anmeldepflicht.....	< 386
1. Begriff und Rechtsgrundlagen.....	386
2. Rechtmäßigkeit.....	388
II. Auflage.....	389
1. Begriff und Rechtsgrundlage.....	389
2. Formelle Rechtmäßigkeit.....	390
3. Materielle Rechtmäßigkeit.....	390
a) Schutzgüter.....	390
b) Gefahr.....	393
c) Pflichtigkeit.....	393
d) Verhältnismäßigkeit.....	394
III. Genehmigung der Verwendung von Ordnern.....	394
1. Begriff und Rechtsgrundlage.....	394
2. Formelle Rechtmäßigkeit.....	395
3. Materielle Rechtmäßigkeit.....	395
IV. Verbot.....	396
1. Begriff und Rechtsgrundlagen.....	396
2. Formelle Rechtmäßigkeit.....	396
3. Materielle Rechtmäßigkeit.....	397
a) Schutzgut.....	397
b) Gefahr, Pflichtigkeit und Verhältnismäßigkeit.....	398
V. Bild- und Tonaufnahmen.....	398
1. Begriff und Rechtsgrundlage.....	398
2. Rechtmäßigkeit.....	399
VI. Meldeauflagen, Kontrollen, Rückführungsgewahrsam.....	400
! 22. Befugnisse im Verlauf der Versammlung.....	401
I. Entsendung von Polizeibeamten.....	401
1. Begriff und Rechtsgrundlagen.....	401
2. Formelle Rechtmäßigkeit.....	402
3. Materielle Rechtmäßigkeit.....	402
II. Bild- und Tonaufnahmen.....	403
III. Ausschließung von Teilnehmern.....	403
1. Begriff und Rechtsgrundlage.....	403
2. Rechtmäßigkeit.....	404
a) Schutzgut.....	404
b) Gefahr, Pflichtigkeit.....	405
c) Durchsetzung.....	405
IV. Andere polizeiliche Maßnahmen, Auflagen.....	406
1. Begriff und Rechtsgrundlagen.....	406
2. Rechtmäßigkeit.....	408

§ 23. Befugnisse am Ende der Versammlung	408
I. Auflösung	408
1. Begriff und Rechtsgrundlage.....	408
2. Rechtmäßigkeit.....	409
II. Platzverweisung und Gewahrsam	410

6. Teil. Folgen

24. Vollstreckung	413
I. Allgemeines	413
1. Begriff.....	413
2. Grundsätzliche Bedeutung.....	413
3. Rechtsgrundlagen.....	414
4. Unterscheidung von gestrecktem und gekürztem Zwangsverfahren.....	415
5. Zwangsmittel.....	416
a) Ersatzvornahme.....	417
b) Zwangsgeld.....	417
c) Unmittelbarer Zwang.....	418
d) Insbesondere: der gezielte Todesschuß.....	420
II. Gestrecktes Zwangsverfahren	421
1. Begriff und Rechtsgrundlagen.....	421
2. Formelle Rechtmäßigkeit.....	422
a) Zuständigkeit.....	422
b) Androhung.....	422
c) Festsetzung.....	425
d) Anwendung.....	426
3. Materielle Rechtmäßigkeit.....	427
a) Grundverfügung.....	427
b) Vollstreckbarkeit.....	428
c) Rechtmäßigkeit der Grundverfügung?.....	429
d) Fehlen von Vollstreckungshindernissen.....	430
e) Verhältnismäßigkeit, Bestimmtheit und Ermessensfehlerfreiheit.....	430
III. Gekürztes Zwangsverfahren	431
1. Sofortiger Vollzug.....	431
a) Begriff und Rechtsgrundlagen.....	431
b) Besondere Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen.....	432
2. Unmittelbare Ausführung.....	432
a) Begriff und Rechtsgrundlagen.....	432
b) Besondere Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen.....	433
i 25. Kostentragung	435
I. Grundsätze	435
1. Notwendigkeit spezieller Normierung.....	435
2. Kostenbegriff.....	436

II. Kostentragung durch den Pflichtigen.....	437
1. Ersatzvornahme.....	437
2. Unmittelbarer Zwang.....	438
3. Unmittelbare Ausführung.....	440
4. Sicherstellung und Verwahrung.....	440
5. Rückgriff auf den Pflichtigen.....	441
6. Kostenausgleich unter mehreren Pflichtigen.....	441
III. Kostentragung durch den Veranlasser oder Begünstigten	442
1. Grundsatz der Gebührenfreiheit.....	442
2. Zulässige Gebührentatbestände.....	443
IV. Geltendmachung der Kostentragung durch Leistungsbe- scheid.....	444
26. Schadensausgleich.....	445
I. Der polizei- und ordnungsrechtliche Schadensausgleich im System der staatlichen Ersatzleistungen.....	445
II. Schadensausgleich für rechtmäßige Maßnahmen.....	447
1. Zugunsten des Nichtstörers.....	447
2. Zugunsten des Polizeihelfers.....	448
3. Zugunsten des unbeteiligten Dritten.....	449
4. Zugunsten des Störers.....	450
5. Zugunsten des Anscheins- und Verdachtsstörers.....	450
a) Anscheinsstörer.....	451
b) Verdachtsstörer.....	451
III. Schadensausgleich für rechtswidrige Maßnahmen.....	452
IV. Einzelheiten des Schadensausgleichs.....	453
1. Inhalt, Art und Umfang.....	453
2. Beschränkung, Ausschluß, Vorteilsausgleichung.....	455
3. Verjährung, Konkurrenzen.....	456
4. Anspruchsgegner, Rechtsweg.....	457

7. Teil. Der Polizei- und Ordnungsrechtsfall

: 27. Technik der Fallbearbeitung.....	459
I. Grundfall.....	459
II. Variationen des Grundfalls.....	464
1. Verordnungsfall.....	464
2. Vollstreckungsfall.....	465
3. Kostenfall.....	468
4. Folgenbeseitigungsfall.....	469
5. Schadensausgleichsfall.....	470
6. Anspruch auf Einschreiten — Fall.....	472
III. Polizei- und Ordnungsrechtsfälle vor Widerspruchsbehörde und Gericht.....	473
1. Rechtswegeröffnung.....	474

2. Klageart.....	474
a) Anfechtungsklage.....	474
b) (Fortsetzungs-)Feststellungsklage.....	476
3. Klagebefugnis.....	476
Sachverzeichnis.....	479